

Künstliche Intelligenz – strategisch, praxisnah und verantwortungsvoll

Die Stadtcasino Baden Gruppe setzt auf künstliche Intelligenz (KI) mit strukturierten Prozessen, verbindlichen Richtlinien und einer Kultur der Befähigung. Das Unternehmen hat 2025 einen Weg eingeschlagen, der Innovation und Verantwortung verbindet.

Der Einstieg in die Welt der künstlichen Intelligenz in der Stadtcasino Baden Gruppe begann pragmatisch. Erste Erfahrungen mit frei verfügbaren Tools wie ChatGPT zeigten schnell, wo KI im Alltag Mehrwert stiften kann und wo Risiken lauern. Diese Lernphase war gezielt gewählt. Die Gruppe entschied sich früh für einen bewussten Weg: befähigen statt verbieten. Dabei geht es nicht nur um einzelne Projekte, in denen KI zum Einsatz kommt, sondern um die systematische Bereitstellung von Werkzeugen, die allen Mitarbeitenden den technologischen Fortschritt zugänglich machen.

Der nächste Schritt der unternehmensweiten Einführung von Microsoft Copilot folgte drei zentralen Überlegungen. Erstens Datenschutz: Copilot ist in die bestehende Microsoft-Umgebung eingebettet und erlaubt es, Sicherheitsanforderungen aus einem Guss umzusetzen. Zweitens Integration: Die Mitarbeitenden arbeiten dort, wo sie es sich gewohnt sind, ohne Systembrüche. Drittens Governance: Ein verbindliches KI-Reglement etabliert klare Leitplanken. Keine kostenlosen oder öffentlich zugänglichen Versionen, strikte Anonymisierung bei Eingaben und die Bearbeitung sensibler Informationen ausschliesslich in intern geprüften Anwendungen.

Das KI Steering-Committee koordiniert sämtliche KI-Vorhaben. Es bewertet Ideen, priorisiert Projekte und begleitet deren Umsetzung mit kurzen Entscheidungswegen. Bevor ein neues Tool freigegeben wird, prüfen es Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte und IT Security eingehend und sprechen bei Bedarf Einschränkungen aus. Diese Kontrolle ist Teil der Unternehmenskultur. Das Ergebnis: Microsoft Copilot steht heute unternehmensweit zur Verfügung. Hierfür mussten alle Mitarbeitenden einen Basislehrgang als E-Learning absolvieren. Neue Mitarbeitende werden laufend nachgeschult.

Wo KI heute bereits Mehrwert schafft

Die Rückmeldungen aus den Teams sind überwiegend positiv. Viele Mitarbeitende erleben KI als hilfreiches Werkzeug, das den Arbeitsalltag spürbar erleichtert. Verständlicherweise gibt es auch kritische Stimmen, welche die Unsicherheit ausdrücken, was KI konkret bedeutet und wie sie den eigenen Arbeitsbereich beeinflusst. Transparente Kommunikation und praxisnahe Wissensvermittlung bauen diese Bedenken ab.



Ein konkretes Beispiel ist die Protokollerstellung. Der Aufwand hat sich durch den KI-Einsatz halbiert: Besprechungen lassen sich schneller zusammenfassen, Folgeaufgaben werden zuverlässiger erfasst. Bei der Recherche zeigt sich ein ähnliches Bild. Informationen sind schneller auffindbar, Inhalte lassen sich in Kürze strukturiert aufbereiten. Ein weiteres Feld ist die Content Creation, also die Entwicklung der Inhalte für Social Media, sowie die interne Kommunikation. Das entlastet Teams und eröffnet neue Möglichkeiten für den Markenauftritt. Im Compliance-Bereich sind mittlerweile Copilot-Assistenten, das heisst spezialisierte KI-Workflows für wiederkehrende Aufgaben, im Einsatz. Auch die Technologietochter Gamanza integriert KI-Funktionalitäten in deren Produkte, um Kunden bei der Kampagnenoptimierung und Inhaltserstellung zu unterstützen.

Selbst in der Küche des Restaurants PLÜ hat KI Einzug gehalten. Executive Küchenchef Enrique Iler Benedicto nutzt sie, um seine Führungsarbeit zu strukturieren, Abläufe zu analysieren und Entscheidungen vorzubereiten. «Ich arbeite mittels KI weniger im Reaktiven, sondern mehr im Strategischen», beschreibt er den Effekt. Konkret heisst das: bessere Begründungen bei Bestellungen, schnelleres Erkennen von Mustern, präzisere Standards für sein Team. Das Handwerk am Herd bleibt dabei unangetastet, die Kulinarik ist unverändert Menschenwerk.

Verantwortung als Leitplanke

Das Grand Casino Baden ist seit 2022 als erstes Schweizer Casino nach ISO 14001 für Umweltmanagement zertifiziert. Dieser ganzheitliche Ansatz prägt auch den Umgang mit KI. Die Stadtcasino Baden Gruppe ist sich bewusst, dass KI-Anwendungen Energie verbrauchen und Ressourcen beanspruchen. Deshalb ist der verantwortungsvolle Umgang Teil der Strategie: Die Tools werden gezielt und überlegt eingesetzt, nicht inflationär. Doch Verantwortung reicht weiter: Sie bedeutet auch, die eigene Urteilsfähigkeit zu bewahren. KI liefert Vorschläge, keine fertigen Antworten. Sie beschleunigt Prozesse, ersetzt aber nicht das kritische Hinterfragen. Die Stadtcasino Baden Gruppe achtet gezielt darauf, dass Mitarbeitende das eigenständige Denken nicht vernachlässigen: Ergebnisse werden geprüft, Quellen hinterfragt, Schlussfolgerungen selbst gezogen.

Ein durchdachtes Schulungskonzept stärkt die Kompetenz im Umgang mit den neuen Werkzeugen. Neben dem obligatorischen E-Learning zeigen physische Lerninhalte, wie Microsoft Copilot und ähnliche KI-Modelle effizient und effektiv eingesetzt werden. Diese Praxislehrgänge starteten im vierten Quartal 2025. Bis Ende Jahr wurden allein am Standort Baden bereits 50 Mitarbeitende geschult. Das Besondere daran: Dieser Unterricht wird von Mitarbeitenden für Mitarbeitende organisiert. Er reicht von Einstiegskursen für Neugierige bis zum Expertenaustausch für Fortgeschrittene und findet grossen Anklang. KI ist bei der Stadtcasino Baden Gruppe kein Thema, das von oben verordnet, sondern von den Teams eigenständig vorangetrieben wird.





Bild: Archiv GCB

Auf dem Weg zur kompetenten Normalität

Das Ziel ist formuliert: KI soll ein selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags werden. Ein Werkzeug, das unterstützt und neue Möglichkeiten eröffnet - wie damals die gute, alte Schreibmaschine oder später der Personal Computer. Die Stadtcasino Baden Gruppe fördert eine Kultur, in der Neugier und Mut belohnt werden. Der nächste Schritt führt von reiner Effizienz hin zu Innovationskraft. Die neue Technologie soll nicht nur Prozesse beschleunigen, sondern neue Ideen ermöglichen, sei es in der Kundenkommunikation, im Wissensmanagement oder in der kreativen Gestaltung.

Die Mitarbeitenden gestalten diesen Wandel gemeinsam. Wer KI versteht und verantwortungsvoll nutzt, kann seinen Arbeitsalltag mitgestalten und optimieren. Das ist das Ziel: nicht Technologie um ihrer selbst willen, sondern im Dienst der Menschen, die sie nutzen.

